



PRIMAFLORA VB

Hefe für den biologischen Schutz von Weißweinen



→ TECHNISCHE BESCHREIBUNG

PRIMAFLORA VB steht für das Konzept des mikrobiologischen Mostschutzes. Der biologische Schutz besteht darin, den ökologischen Raum innerhalb des Mostes mit einer Mischung ausgewählter Mikroorganismen zu besetzen, die die Entwicklung potenziell schädlicher, einheimischer Organismen verhindert.

Bei einem Weißwein besteht das Ziel der Verwendung von Bioschutzmaßnahmen darin, eine Mischung von Mikroorganismen mit einer idealen Vitalität zu erhalten, die den Platz der einheimischen Mikroorganismen einnimmt, indem sie dem Medium Sauerstoff entzieht und sie hemmt, insbesondere zum Zeitpunkt der Mostreifung und der anschließenden Beimpfung zur alkoholischen Gärung.

PRIMAFLORA VB ist eine biologische Formulierung auf der Basis von *Metschnikowia pulcherrima*, *Torulaspora delbrueckii*, die eine mikrobiologische Besiedlung des Mostes mit einem ausgewählten Mikroorganismus ermöglicht. Ziel ist es, die Gärung so zu gestalten, dass das Material bis zur Verarbeitung der Trauben in der Kellerei aufgebraucht ist; dann wird der Stoffwechsel der biologischen Schutzhefen durch einfache Kühlung gestoppt, und es kommt zur Klärung und anschließenden Gärung.

Der Einsatz von Bioschutzmitteln - und damit die Abwesenheit von SO₂ - bei weißen Trauben hat mehrere Vorteile:

- die Gewinnung von Mosten mit geringerem Gelbanteil zugunsten von grünen und silbernen Noten;
- der geringere Gehalt an Polyphenolen und Gerbstoffen in der Haut;
- die Reduzierung der grünen Noten in den Weinen;
- die Leichtigkeit, mit der die in den Trauben vorhandenen aromatischen Vorstufen verstärkt werden.

PRIMAFLORA VB ist eine Mischung, die Nicht-Saccharomyces-Hefestämme der Arten *Metschnikowia pulcherrima* und *Torulaspora delbrueckii* aus Hefeschalen enthält, die in der Lage sind, die Entwicklung einheimischer Mikroorganismen auch in Abwesenheit von SO₂ zu hemmen. Außerdem tragen die Hefeschalen im Derivat zur Entgiftung des Mediums bei, eine wichtige Voraussetzung für die alkoholische Gärung. Es ist zu beachten, dass die Weinbereitung in Abwesenheit von SO₂ einen Schutz vor Oxidation erfordert, obwohl die Polyphenole im Medium reduziert werden. Daher wird die Verwendung von GALLOVIN oder PROTAN AC empfohlen.

PRIMAFLORA VB ist ideal für die Herstellung von Roséweinen, da das Fehlen von Schwefeldioxid in den ersten Maischeschritten die Extraktion der typischen gelben Farbe und der Catechine verhindert. So erhält man Roséweine von hellrosa bis zu pudrigem Rosa, ohne die gelben Farbtöne, die schnell zum Verbräunen führen, verbunden mit einer bedeutenden Frische in der Nase mit einer dominanten florealen Komponente. Außerdem hat das Fehlen von Schwefeldioxid in Roséweinen in diesem Stadium den Vorteil, dass die Menge an Klärungsmitteln aufgrund des geringeren Gehalts an Phenolsäuren reduziert wird, ein wichtiger Faktor für die Herstellung und Erhaltung von Roséweinen mit intensivem Bouquet.

PRIMAFLORA VB muss ab dem ersten Moment der Ernte direkt auf die Trauben aufgetragen werden, nachdem die Hefe in Wasser im Verhältnis von mindestens 1:10 aufgelöst wurde, auch in größeren Wassermengen, um eine gute Verteilung auf den Trauben zu ermöglichen. Um einen reibungslosen Ablauf der alkoholischen Gärung zu gewährleisten, muss der Most mit der Hefe beimpft werden, sobald die Entscheidung getroffen wurde, die Gärung einzuleiten.





PRIMAFLORA VB

→ ZUSAMMENSETZUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

Aktive Trockenhefe (ADY): *Metschnikowia pulcherrima*, *Torulaspora delbrueckii* (ausgewählt in Zusammenarbeit mit dem Institut Universitaire de la Vigne et du Vin - IUVV, Université de Bourgogne) und Hefeschalen.

→ DOSIERUNG

Von 3 bis 8 g/ql auf Traubenvollerntern oder in Trichtern je nach Traubenbedingungen.

→ ANWENDUNGSHINWEIS

Im Weinberg bei Raumtemperatur und im Keller bei 25/30 °C in chlorfreiem Wasser rehydrieren.

→ LAGERUNG UND VERPACKUNG

Bei Temperaturen unter 20°C lagern.

500-g-Nettopackungen in Kartons mit 1 kg oder 4 kg

